

Bündnis '90/Die Grünen. Stadtratsfraktion

An den Stadtrat der Stadt Neumarkt i.d. Opf.  
z.Hd. Herrn Oberbürgermeister  
Rathausplatz 1  
92318 Neumarkt

Stadtratsfraktion:	Fraktionsvorsitzender:
Johanna Stehrenberg	Thomas Leykam
Thomas Leykam	Friedensstr. 26
Sigrid Steinbauer-Erlor	92318 Neumarkt i.d. Opf

Datum: 08.06.2018

### **Antrag – Förderung e-Mobilität in Neumarkt**

Nachdem ein Großteil des Verkehrsaufkommens in der Stadt auf innerstädtische Strecken entfällt, liegt es nahe, gerade hier sinnvolle Alternativen zu fördern. E-Mobilität bietet hier sehr gute Lösungsmöglichkeiten gerade auch abseits der derzeit groß diskutierten Elektroautos, die von der Bundesregierung gefördert werden.

Die Stadt München hat in den vergangenen Jahren verschiedene Formen der Förderung von e-Mobilität in der Stadt erprobt – teilweise auch unter wissenschaftlicher Begleitung. Alle diese Förderansätze und Erkenntnisse wurden Anfang des Jahres in einer ausführlichen Förderrichtlinie zusammengefasst (siehe dazu [https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz\\_und\\_Energie/Elektromobilitaet/Foerderprogramm\\_Elektromobilitaet.html](https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Klimaschutz_und_Energie/Elektromobilitaet/Foerderprogramm_Elektromobilitaet.html))

Die entsprechende Förderrichtlinie liegt in Anlage zur Information bei.

Die Stadtratsfraktion Bündnis '90/Die Grünen Neumarkt stellt dazu folgenden

#### **Antrag:**

Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Förderrichtlinie zur Förderung der Anschaffung von Elektroleichtfahrzeugen für Unternehmen, Freiberuflich Tätige und Privatpersonen in Neumarkt, die sich an den Förderbedingungen der Stadt München orientiert, wobei eine Förderung von Fahrzeugklassen L3e bis L7e, Ladeinfrastruktur und Beratungsleistungen im Moment nicht angestrebt werden sollte. Eine maximale Förderung von 50.000 EUR / Jahr zu diesem Zweck erscheint als sinnvoll.

#### **Begründung:**

In der Stadt Neumarkt entfällt ein sehr großer Anteil des gesamten Verkehrsaufkommens auf rein innerstädtische Fahrtstrecken. E-Mobilität im Sinne von Pedelecs, Lastenrädern und kleinen Elektrorollern ist in hervorragender Weise geeignet schadstoffarme, lärmreduzierte und flächensparende Mobilität im Stadtgebiet zu bieten, weshalb eine Förderung solcher Verkehrsmittel eine Investition für eine lebenswertere Stadt Neumarkt ist.

Lastenräder sind gerade für ortsansässige Gewerbebetriebe eine praktikable Alternative. Sie senken die Mobilitätskosten und verschaffen Zeitgewinne, weil Strecken genutzt werden können, die für den Kfz-Verkehr gesperrt sind. Darüber hinaus erleichtern sie die Parkplatzsuche. Zudem geben Lastenräder und Lastenpedelecs den Betrieben ein werbewirksames modernes Image als

nachhaltige Unternehmen.

Aber auch in vielen anderen Bereichen bietet die E-Mobilität Vorteile. Wohnortnahes Einkaufen wird gefördert, womit der lokale Einzelhandel unterstützt wird. Kinder können sicher und umweltfreundlich zur Schule und anderen Freizeitaktivitäten gebracht werden. Arbeitswege können einfach und effizient bewältigt werden.

E-Mobilität ist somit eine geeignete Alternative zum motorisierten Individualverkehr und kann eine signifikante Entlastung des derzeitigen Straßenverkehrs bewirken.

**Haushaltmäßige Auswirkung:**

Fördergelder in Höhe von maximal 50.000 EUR / Jahr werden im Haushalt aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Leykam  
Fraktionsvorsitzender